

**Eine Liste der Vogelbälge in der Sammlung der
Vogelkundlichen Beobachtungsstation Untermain**

Von Wulf Röhnert und Manfred Sattler; Stand: Mai 1995

1. Zwergtaucher <i>Tachybaptus ruficollis</i> f	22.10.31 Kahl am Main
2. Zwergtaucher <i>Tachybaptus ruficollis</i> f	18.1.33
3. Zwergrohrdommel <i>Ixobrychus minutus</i> m	10.11.32 Zoo Frankfurt
4. Schwarzstorch <i>Ciconia nigra</i>	(ohne Angaben)
5. Sperber <i>Accipiter nisus</i> f	24. 2. 34
6. Sperber <i>Accipiter nisus</i> m	18.1.33
7. Mäusebussard <i>Buteo buteo</i> f	14.11.32 Dörnigheim
8. Merlin <i>Falco columbarius</i> f	9.11.32 Grünberg/Oberh.
9. Turmfalke <i>Falco tinnunculus</i> f	23.11.32 Fechenheim
10. Wasserralle <i>Rallus aquaticus</i> f	21.5.31 Enkheimer Ried
11. Tüpfelsumpfhuhn <i>Porzana p. m.</i> , 14.6.30	Steinbrüche Dietesheim
12. Kl. Sumpfhuhn <i>Porzana parva</i> m	2.5.37
13. Teichralle <i>Gallinula chloropus</i> f	24.11.32 Enkh. Ried
14. Waldschnepfe <i>Scolopax rusticola</i> f	4.11.31 Enkheimer Ried
15. Waldschnepfe <i>Scolopax rusticola</i> m	14.10.31 Bergen
16. Bekassine <i>Gallinago gallinago</i> m	23.11.31 Rendel/Oberh.
17. Uferschnepfe <i>Limosa limosa</i>	26.11.32 Zoo Frankfurt
18. Spatelraubmöwe <i>Stercor. pom. f.</i> , 6.10.32	zw. Berkersh. u. Vilbel
19. Flußseeschwalbe <i>Sterna hirundo</i> m	22.9.22 Helgoland
20. Tordalk <i>Alca torda</i> f	24.5.40 Zoo Frankfurt
21. Felsentaube <i>Columba livia</i>	10.6.31 Zoo Frankfurt
22. Kuckuck <i>Cuculus canorus</i> m	8.6.32 Fechenheim
23. Schleiereule <i>Tyto alba</i> m	13.1.32 Hochstadt
24. Schleiereule <i>Tyto alba</i> f	13.1.32 Hochstadt
25. Schleiereule <i>Tyto alba</i> f	2.3.32 Hochstadt
26. Sumpfohreule <i>Asio flammeus</i> m	(ohne Angaben)
27. Bienenfresser <i>Merops apiaster</i> f	7.12.31 Zoo Frankf. ⇨

28. Wendehals <i>Jynx torquilla</i> m	5.7.31 Fechenheim
29. Baumpieper <i>Anthus trivialis</i> m	7.5.32 Fechenheim
30. Wiesenpieper <i>Anthus pratensis</i> f	4.10.22 Helgoland
31. Schafstelze <i>Motacilla flava</i> m	10.4.32 Fechenheim
32. Gebirgsstelze <i>Motacilla cinerea</i>	13.2.34
33. Raubwürger <i>Lanius excubitor</i> m	17.10.31 Mittelbuchen
34. Neuntöter <i>Lanius collurio</i> m	10.7.30 Fechenheim
35. Neuntöter <i>Lanius collurio</i> f	(ohne Angaben)
36. Seidenschwanz <i>Bombycilla garrulus</i> m	2.1.32 Zoo Frankfurt
37. Seidenschwanz <i>Bombycilla garrulus</i> m	2.1.32 Zoo Frankfurt
38. Hausrotschwanz <i>Phoenicurus ochruros</i> m	21. 5. 31 Fechenheim
39. Gartenrotschwanz <i>Phoenicurus ph. m</i>	(ohne Angaben)
40. Braunkehlchen <i>Saxicola rubetra</i> m	7.5.32 Fechenheim
41. Steinrötel <i>Monticola saxatilis</i> m	9.6.31 Zoo Frankfurt
42. Amsel <i>Turdus merula</i> f	16.10.31 Fechenheim
43. Amsel <i>Turdus merula</i> m	17.2.33 Obertshausen
44. Rotdrossel <i>Turdus iliacus</i> m	30.9.30 Frankfurt a. M.
45. Singdrossel <i>Turdus philomelos</i> m	30.9.30 Frankfurt a. M.
46. Singdrossel <i>Turdus philomelos</i> f	(ohne Angaben)
47. Singdrossel <i>Turdus philomelos</i> f	23.2.1937
48. Bartmeise <i>Panurus biarmicus</i> m	4.11.31 Zoo Frankfurt
49. Bartmeise <i>Panurus biarmicus</i> f	4.11.31 Zoo Frankfurt
50. Sommergoldh. <i>Regulus ignicapillus</i> m	31. 3. 32 Fechenheim
51. Sumpfrohrsänger <i>Acrocephalus palustris</i> m	10.6.31 Fechenheim
52. Gartengrasmücke <i>Sylvia borin</i> f	(ohne Angaben)
53. Goldammer <i>Emberiza citrinella</i> m	11.5.32 Bergen
54. Fichtenkreuzschnabel <i>Loxia curvirostra</i> m	27.11.35 Fechenheim
55. Fichtenkreuzschnabel <i>Loxia curvirostra</i> f	2.2.36 Lohrb. Ffm
56. Girlitz <i>Serinus serinus</i> f	28.4.32 Bischofsheim
57. Hänfling <i>Acanthis cannabina</i> m	12.4.32 Fechenheim
58. Birkenzeisig <i>Acanthis flammea</i> f	11.10.32 Zoo Frankfurt
59. Stieglitz <i>Carduelis carduelis</i> f	20.1.33
60. Grünling <i>Chloris chloris</i> m	14.10.32 Fechenheim
61. Gimpel <i>Pyrrhula pyrrhula</i> m	25.11.35 Fechenheim
62. Gimpel <i>Pyrrhula p. m</i>	27.11.35 Fechenheim
63. Gimpel <i>Pyrrhula p. m</i>	20.12.32 ⇨

64. Kernbeißer <i>Coccothraustes c. m</i>	9.5.32 Fechenheim
65. Buchfink <i>Fringilla coelebs m</i>	30.4.32 Fechenheim
66. Bergfink <i>Fringilla montifringilla m</i>	4.10.22 Helgoland
67. Bergfink <i>Fringilla montifringilla f</i>	5.3.31 Fechenheim
68. Bergfink <i>Fringilla montifringilla m</i>	10.1.39
69. Feldsperling (<i>flavist.</i>) <i>Passer montanus m</i>	5.7.30 Bergen
70. Feldsperling <i>Passer montanus m</i>	1.5.34 Fechenheim
71. Star <i>Sturnus vulgaris m</i>	10.10.30 Fechenheim
72. Star <i>Sturnus vulgaris f</i>	Januar 1936
73. Pirol <i>Oriolus oriolus m</i>	26.6.34
74. Alpendohle <i>Pyrhocorax graculus f</i>	26.2.39 Traunstein

(m = männlich, f = weiblich. Datum und Ort beziehen sich auf den Fund des Vogels, im Fall „Zoo Frankfurt“ nennt das Datum evtl. nur den Termin des Balgeingangs von dort; die Ortsangaben bezeichnen meist alte Dörfer, die heute Teile größerer Gemeinden sind; so sind Fechenheim, Bergen und Enkheim Vororte von Frankfurt am Main. Namen und Reihenfolge der Vögel nach Heinzl, Fitter, Parslow „Pareys Vogelbuch“, 4. Aufl. 1984.)

Zur Balgsammlung und zur „Pfeifer-Liste“ von 1932-33:

Die Vogelkundliche Beobachtungsstation Untermain besitzt 74 alte Vogelbälge. Der „jüngste“ stammt von 1940. Die einzige auffindbare Liste hatte Sebastian Pfeifer im 9. Untermain-Jahresbericht 1932-33 abgedruckt. Er begründete dort den heute vielleicht nicht mehr ohne weiteres nachvollziehbaren Wunsch nach der Sammlung:

„Um den Mißstand, keine rein lokalfaunistische Vogelbalgsammlung im unteren Maintal zu haben, zu beheben, haben wir uns entschlossen, eine solche im Laufe der Jahre zu schaffen. Im Kreise unserer Mitglieder dürfte es sich erübrigen, ... näher auf den enormen wissenschaftlichen Wert einer derartigen Sammlung einzugehen. Von vornherein muß jedoch betont werden, daß ein Abschließen von Vögeln für diesen Zweck unter keinen Umständen in Frage kommt, denn wir sind heute schon nicht in der Lage, die uns von der Bevölkerung ... gebrachten Vögel alle balgen lassen zu können.“

Pfeifers Liste enthält nicht alle heute vorhandenen Bälge. Große Nummern auf den Schildchen lassen vermuten, daß es mindestens eine weitere Liste gab. Spätere Hinweise auf die Balgsammlung enthalten zwei Jahresberichte:

- 17. Geschäftsbericht 1943-44, S. 2: *„Durch unseren Mitarbeiter, Herrn August Böseneker, wurde uns eine größere Anzahl Vogelbälge überlassen.“*
- 22. Geschäftsbericht 1948-49, S. 16: *„Unsere Bücherei und Balgsammlung wurde von Fräulein Lippert in dankenswerter Weise neu geordnet ...“*

Grundlage der Überprüfung im April und Mai 1995 war die „Pfeifer-Liste“. Es ergab sich, daß einige der 52 eingetragenen Bälge fehlen, über 20 andere aber dazugekommen sind (Böseneker ?, siehe oben). Einiges blieb ungeklärt bzw. unvollständig. Angaben über Art, Geschlecht, Todes- oder Funddatum und Fundort wurden verglichen bzw. neu erfaßt; dabei hatten bei Differenzen die Angaben auf den Schildchen am Vogelbein Vorrang vor Angaben in der Pfeifer-Liste. (Dabei ergab sich u.a.: Aus der „Pfeifer-Liste“ 1932-33 fehlen Nr. 19 - „Alpenlerche“ (= Ohrenlerche), Nr. 31 - Wiedehopf, Nr. 48 - kleine Bekassine; Pfeifers „Nr. 4 - Kuhstelze“ könnte eine am Bein als „Wiesenstelze“ bezeichnete Schafstelze meinen, aber zum Identitätsbeweis fehlt eine Datumsangabe. Bei den späteren Bälgen fehlen oft Angaben über Fundort und -datum.)

Die neue Liste (Röhnert / Sattler, Mai 1995) enthält alle am 27. 5. 1995 in fünf Kästen im Sebastian-Pfeifer-Haus vorhandenen Bälge (nicht die aufgestellten, zum Teil recht schadhafte montierten Präparate meist unbekannter Herkunft!). Die neuen Nummern sind auf den Fußschildchen durch „Untermain“ und „Rt/MS 1995“ gekennzeichnet. Die Liste enthält nicht alle Angaben auf den Schildchen; dort ist in manchen Fällen z.B. der Sammler oder das Gewicht des Vogels vermerkt. Die meisten der alten Vogelbälge sind intakt, wenn auch recht brüchig; einige sind beschädigt.

Wulf Röhnert, Manfred Sattler

Adressen der Verfasser: c/o Vogelkundliche Beobachtungsstation Untermain, Postfach 640 163, 60355 Frankfurt am Main.